

Nr.: 044/2009**(1. Änderung)****Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**aktuelle Fassung vom: 16.04.2009
04.05.2009Fachbereich
Stadtentwicklung
Herr Kirchner
Tel.: 421 600
Aktz.:
Bezug:**Beschlussvorlage**

Nummer 044/2009

Betreff :

Städtische Sammlungen im Zeughaus

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft		öffentlich vorberatend
Haupt- und Wirtschaftsausschuss		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

1. den Umbau des Zeughauses zum neuen Standort der städtischen Sammlungen als 2. Stufe der Umsetzung des Beschlusses Nr. I/289-34-07.
2. **die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes „Städtische Sammlungen im Zeughaus“ bis zum Haushaltsbeschluss 2010.**

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Objektbezogene Einnahmen		Eigenanteil	Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	
	Zuschüsse/ Fördermittel	Beiträge		Art:	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
2.300.000,-	2.006.720,-	0	293.440,-		

Haushaltsjahr 2008/2009				Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan/ Investitionsprogramm	
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt					
veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mit Euro		mit Euro		Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen				2008	204.160,-
		Stadtumbau Ost Aufwertung „Altstadt“				2009	2.095.840,-

Begründung :

1. Mit Beschluss-Nr. I/289-34-07 vom 24.10.2007 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, zu untersuchen, ob das Zeughaus am Arsenalplatz als zukünftiger Standort für die Präsentation der Wittenberger Stadtgeschichte geeignet ist und ein darauf aufbauendes Nutzungskonzept vorzulegen.

Im Ergebnis dieses Untersuchungsauftrages erweist sich das Zeughaus als geeigneter Standort der städtischen Sammlungen.

Das Umbaukonzept sieht vor, den Innenraum des ehemaligen Zeughauses zu entkernern. Alle Nebenfunktionen, wie WC's und Anschlussräume, werden in Funktionsboxen untergebracht. Diese sind in ihren Außenmaßen immer gleich und stehen abgerückt von den Außenmauern im Innenraum als Einbaumöbel. Lediglich die notwendigen Treppenhäuser und der Heizungsraum im Dachgeschoss befinden sich an den Außenmauern. Der Innenausbau ist auf das Notwendige reduziert, um gleichzeitig eine jede Ausstellungskonzeption in dem Gebäude zu verwirklichen. Durch die Konzeption wird eine größtmögliche Ausstellungsfläche in dem bestehenden Baudenkmal geschaffen, welche eine sehr hohe Nutzungsflexibilität bietet.

Die Ausstellung wird sich über alle drei Geschossebenen erstrecken und eine Ausstellungsfläche von nunmehr ca. 1.570 qm aufweisen. Davon entfallen auf das Erdgeschoss ca. 459 qm, das Obergeschoss ca. 547 qm und das Dachgeschoss ca. 563 qm. Die Gesamtfläche wird ca. 1.865 qm betragen.

Das Gebäude wird von der Juristenstraße aus besucherseitig erschlossen. Hier befindet sich der Empfangsbereich mit Garderobe. In der Folge kann der Ausstellungsbereich direkt sowie über den barrierefrei erreichbaren Aufzug und die am Eingang sowie die gegenüberliegende Treppe erreicht werden.

Die Umbaukosten werden aufgrund der Kostenberechnung nach DIN 276 ca. 2.200.000 EUR betragen.

Zur näheren Umschreibung des Umbaus wird auf die anliegenden Grundrisse aus der Genehmigungsplanung verwiesen. (Anlage 1)

2. Durch die Städtischen Sammlungen wurde das Zeughaus als zukünftiger Standort für die Präsentation der Wittenberger Stadtgeschichte als geeignet eingeschätzt und nach Prüfung und Bearbeitung wurden erste nutzungskonzeptionelle Untersuchungen vorgenommen.

Die Unterlagen sind in der Anlage 2 ebenso wie ein Vermerk des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e. V. zum o. g. Thema enthalten.

3. Durch die Absichtserklärung (Letter of Intent) des Landes Sachsen-Anhalt und der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 30.09.2008 sollen u. a. das Schloss und die Schlosskirche saniert und mit zum Teil neuen Nutzungen belegt werden.

Danach soll das Schloss zusammen mit der Schlosskirche bis zum Jahr 2017 umfassend saniert werden. Nach einer Sanierung soll das Schloss neuen Nutzungen zugeführt werden, die z. B. Sitz des Evangelischen Predigerseminars und einer Forschungsbibliothek werden sollen. Ein Großteil der Flächen soll zukünftig von dem Evangelischen Predigerseminar genutzt werden. Daneben sollen Informationsflächen für Zwecke der Evangelischen Kirche in Deutschland im Schloss hergestellt werden.

Diese Pläne lassen eine museale Nutzung der Schlossteile die Städtischen Sammlungen im bisherigen Sinne nicht mehr zu.

Durch die Projektbeteiligung der Lutherstadt Wittenberg an der Internationalen Bauausstellung IBA 2010 unter dem Titel Campus Wittenberg, ist es möglich, das ehemalige Zeughaus auf dem Arsenalplatz, Juristenstraße 16 a, als neues Ausstellungsgebäude für die Städtischen Sammlungen unter der Bezeichnung Ausstellung im Campus herzurichten.

Unter dem Dach der IBA 2010 ist es gelungen, die Finanzierung des Umbaus sicherzustellen.

Im Rahmen der IBA 2010 ist eine Präsentation der Einzelprojekte im August 2010 geplant. Hierzu ist es dringend notwendig, spätestens im Juni 2009 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Weiter gebietet die angedachte Neuordnung des Schlosses einen Umzug der Städtischen Sammlungen spätestens im Jahr 2010, um den Zeitplan der Sanierung des Schlosses und der Schlosskirche nicht zu gefährden.

Bauvorbereitend werden derzeit Innenentkernungsarbeiten im Zeughaus durchgeführt, um letztlich Planungssicherheit hinsichtlich der zu erhaltenden Stützen-Riegel-Konstruktion zu erhalten.

Die Bauantragsunterlagen wurden am 17.03.2009 beim Landkreis Wittenberg eingereicht. Mit einer Baugenehmigung wird für Ende Mai oder Anfang Juni gerechnet.

Im Ergebnis könnte im Juni 2009 bauzeitenplankonform mit dem Umbauarbeiten begonnen werden.

Im Übrigen wird auf den Sachstandsbericht zum Vorhaben in der Anlage 3 verwiesen.

4. Mit Beschluss-Nr.: I/340-41-08 vom 28.5.2008 wurde der Oberbürgermeister beauftragt das Grundstück Juristenstraße 16a mit dem aufstehenden, ehemaligen Zeughaus in das Treuhandvermögen der Lutherstadt Wittenberg als 1. Stufe zu erwerben.

Dies ist durch Eigentumsumschreibung vom 05.01.2009 erfolgt.

Anlagen:

Anlage 1 – Grundrisse u. Ansichten

Anlage 2 – Nutzungsuntersuchungen

Anlage 3 – Sachstandsbericht zum Vorhaben